

Vorsorge- und Rehabilitationsklinik für Mutter und Kind „Mutter-Kind-Klinik“





Mutter-Kind-Klinik Nordseebad Dangast

Juli 1994
Inbetriebnahme

Private Trägerschaft

Konzessio-
nierte
Privatkran-
kenanstalt

Versorgungs-
vertrag zur
Abrechnung
mit der GKV

Vorsorge- und
Rehabilitation für Mütter
und Kinder
(„Mutter-Kind-Kuren“)

Indikationen:
Psychosomatik,
Atemwegs-
Haut-/Allergie-
erkrankungen,
Bewegungsapp.



Mutter-Kind-Klinik Nordseebad Dangast

314 Betten -
zweitgrößte
Einrichtung dieser
Art in
Niedersachsen

Mehr als 1,5 Mio.
Übernachtungen seit 1994

Bis zu 150
Mitarbeiter/
innen in
Dangast

2013 =
18 % aller
Übernach-
tungen in
Dangast

Größter Kurbeitrags- und
Fremdenverkehrsbeitrags-
zahler.

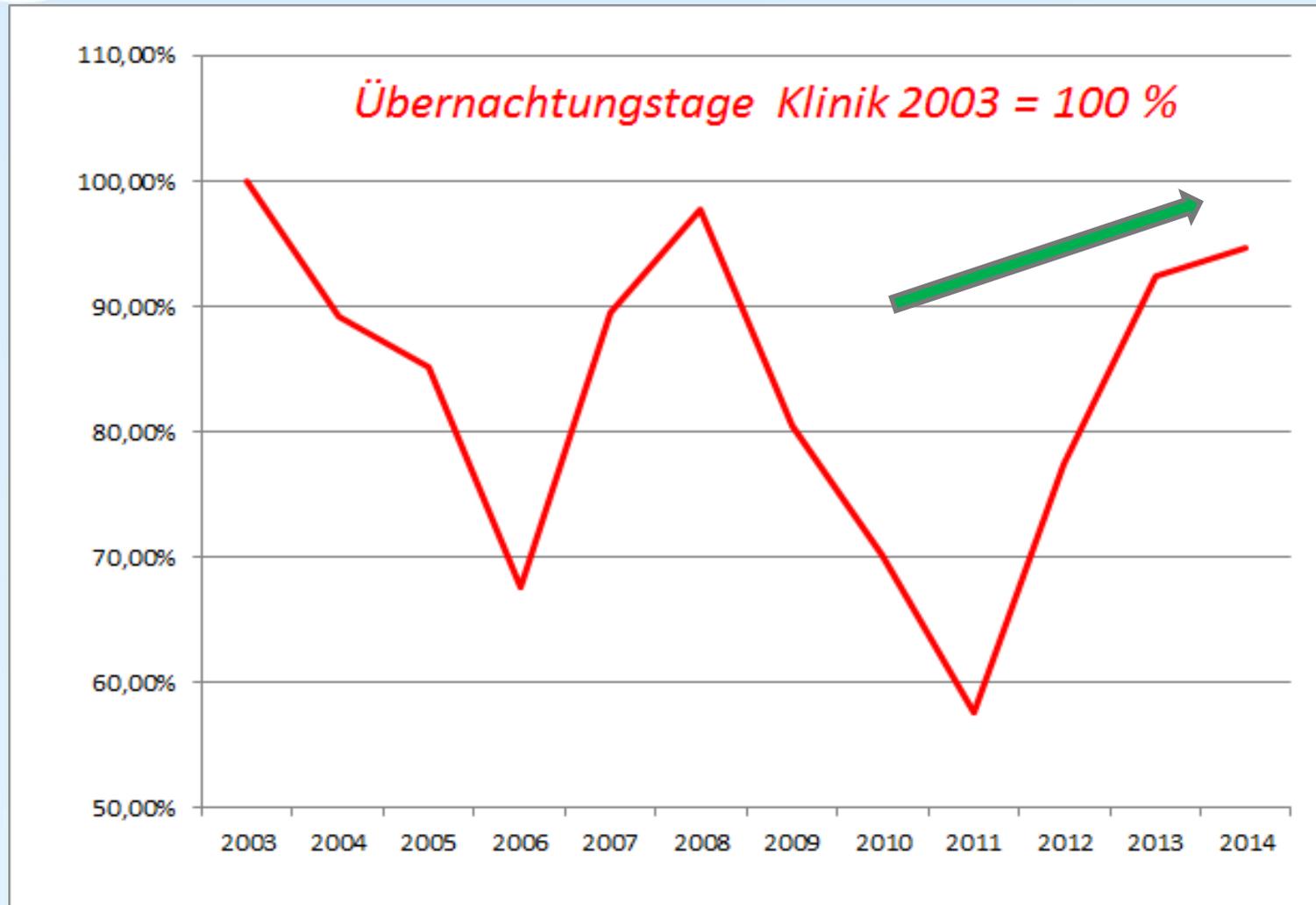
(Gesundheits-)
Touristischer
Wirtschafts-
faktor in
Varel/Dangast



Vorsorge- und Rehabilitation für Mütter und Väter „Mutter-(Vater-)Kind-Kuren“

- Früher freiwillige heute Pflicht-Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung
- Vollfinanzierung der Leistung durch alle gesetzlichen Kassen (kein Subventionsbedarf)
- Leistung durch Beschränkungen der Kostenträger willkürbar (Menge und Vergütung)
- Seit der letzten politischen Intervention über den Haushaltsausschuss der Bundesregierung (Einschaltung Bundesrechnungshof) in 2011 geht es wieder bergauf.
- Demografie lässt Rückgänge befürchten, tatsächlich steigen aber die Belastungen bei der Zielgruppe, so dass hier zusätzliche Bedarfe entstehen.

PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT IST INSGESAMT POSITIV !



Ausgangslage

Bewilligungslage hat sich wieder
normalisiert -

Nachfrage seit 2011 auf gutem
Niveau.

Zielsetzung

Klinik für die nächsten 20 Jahre
positionieren

Mutter-Kind-Klinik



Mutter-Kind-Klinik



Anpassung an
neue Bedarfe
(z. B. barrierefreie
Komfort-
apartments)

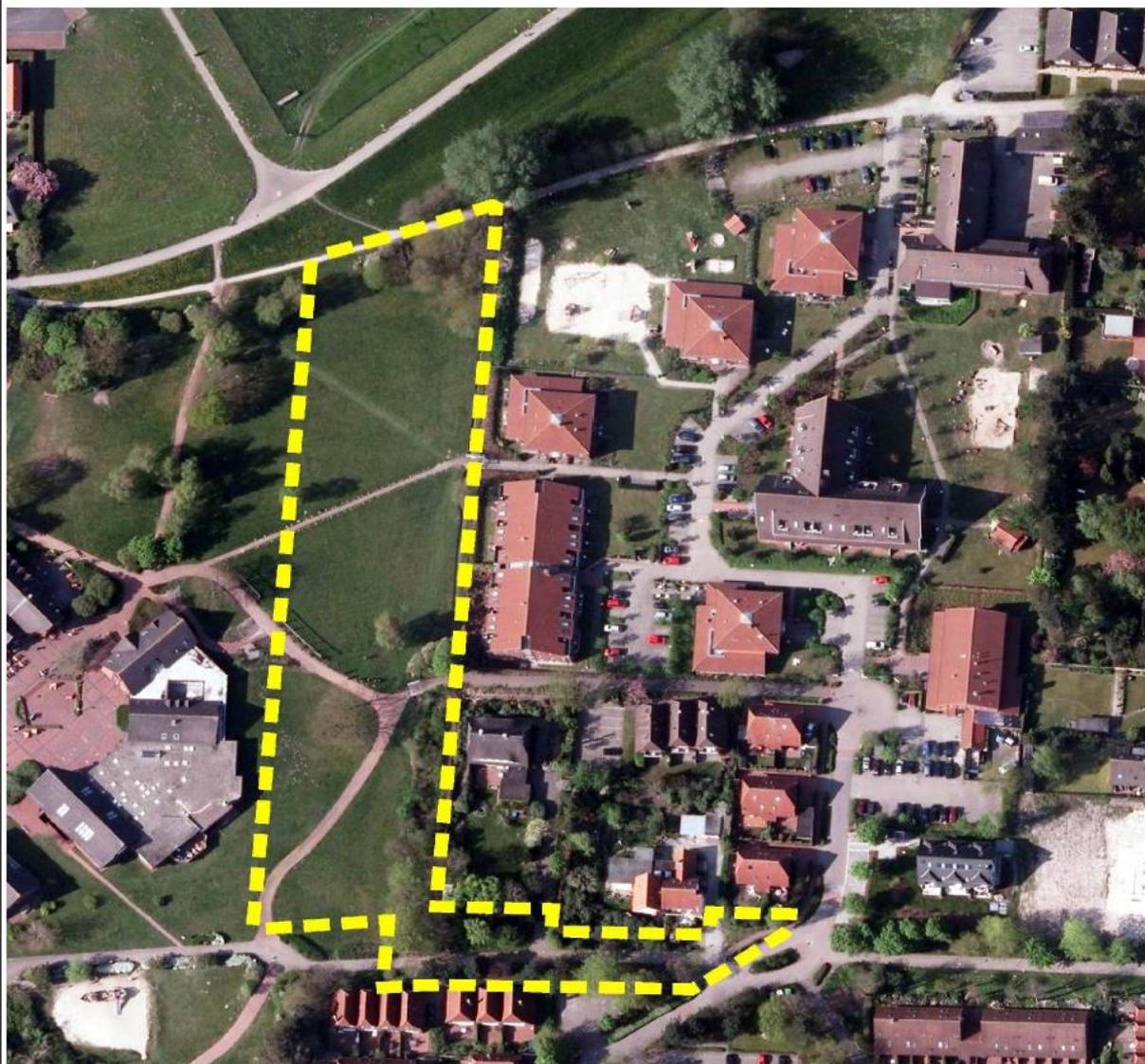
Schaffung neuer
Funktionsflächen
(Kleinstkinder,
Physiotherapie etc.)

Möglichkeit
des Verzichts
auf heutige
Souterrain-
bereiche.

Errichtung von
drei Gebäuden

24 neue Appartements à
75 qm = ca. 90 Betten

Ermöglichung
zukünftiger
Sanierungen im
Altbestand.



VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN

ZU VBP VAREL 212 B

Planungsgebiet zur Bauleitplanung

FRIESEHÖRN MUTTER-KIND-KURKLINIK-DANGAST
Dauenser Str. 19, 26316 Nordseebad Dangast



AMJ Verwaltungs GmbH
Bahnhofstr. 34 26441 Jever



Friesenhörn-Nordseekliniken-GmbH
Bahnhofstr. 34 26441 Jever



BONER + PARTNER
Stadtplaner Architekten Ingenieure
Auf der Gast 36 26316 Varel

Maßstab 1:1.000

28.01.2015



Investieren in Dangast!

- Das Nordseebad Dangast hat (gesundheits-)touristisches Potential.
- Wir glauben an unsere Kompetenz und den Bestand der Vorsorge- und Rehabilitation für Mütter und Kinder („Mutter-Kind-Kuren“).
- Wir müssen nachhaltig investieren. Unsere finanzieren Banken erwarten eine geeignete Absicherung der Investition im nicht berechenbaren Gesundheitswesen.

Erwerb Wiese am Deichhörn

- Baubeginn sobald wie nur möglich, um die gute Stimmung des Marktes nutzen zu können.
- Sicherung der Fähigkeit, auf Marktveränderungen reagieren zu können.
- Flexibilität in der Nutzung ist vertraglich vereinbart worden.
- Wir ermitteln für uns einen erheblich höheren Kaufpreis je qm Fläche als für den Investor des restlichen Areals.
(Angemessenheit ist aus unserer Sicht nicht in Frage zu stellen!)



Fazit

Bestand sichern

Sukzessive
Anpassungen an
Marktveränderungen
vornehmen

Wachstum
ermöglichen

Zukunft aktiv
gestalten